Ergebnisprotokoll Treffen aka jetzt am Mittwoch 24.11.2021 20 Uhr online

Anwesende: Franz Eisenmann Au, Matthias Seelmann-Eggebert Au, Hayo Wetzlar Au, Tobias Hess Freiburg, Arno Mattes Au, Florian Koch Bollschweil, Manfred Sydow Merzhausen, Dieter Plappert Au, Bettina Heinemann Au, Jürgen Lieser Wittnau, Rolf Seifert Au, Cornelius Ritter Au, Wolfgang Schanz Au, Martin Winter Au, Bruni Hummel Au

Entschuldigt: Jörg Kindel, Monika Renz

TOP 1: Erdwärme als klimafreundliche Heizalternative - Franz Eisenman

Wenn es um den Klimaschutz geht und damit um die Einsparung von CO2, dann muss Strom und Wärme gemeinsam gedacht und in der weiteren Entwicklung verfolgt werden. Ohne Wende in der Erzeugung von Wärme wird es keine Energiewende geben. Wind, Sonne und eben auch die Umweltwärme müssen in den Blick genommen werden.
Dies war ein Grund, sich das Thema Erdwärme anzuschauen. Franz Eisenmann Au, hat eine Präsentation vorbereitet und hat diese vorgestellt. Ist dem Protokoll angehängt.

TOP 2: Kurzbericht aus dem Gemeinderat Au (Beitritt der Gemeinde Au zum BürgerInnen Rat zum Thema „100% Erneuerbare Energie in der Region Freiburg“ - Arno Mattes/Matthias Seelmann- Eggebert

Die Initiative zum Bürger*innen Rat soll ein Verbund der Landkreise Breisgau Hochschwarzwald, Emmendingen und der Stadt Freiburg sein. Ist es sinnvoll, dass jede Kommune sich für sich um die Themen „Wo Windkraft, wo PV Anlagen“ kümmert oder macht es Sinn, das gemeinsam zu tun? Es haben mittlerweile schon verschiedene Gemeinden zugestimmt, in diesen Rat Bürger zu entsenden. Diese ausgelosten Personen können vielfältige Ideen zusammentragen und wiederum als Multiplikatoren wirken und so den Kreis interessierter Bürger*innen für das Thema Klimawandel vergrößern. Das Klimathema bekommt so auch mehr Fokus in der Presse und daher soll es befürwortet werden.

Neben dieser Idee, einen Bürger*innen Rat zu bilden ist ja immer noch der Prozess wirksam, im Hexental mit Bollschweil ein **Klimaschutznetzwerk** zu gründen.

- Die Idee dafür entstand bei der großen Veranstaltung im Bürgerhaus mit Vorträgen und Arbeitsgruppen. Eine der Referentinnen war Frau Berberich von endura kommunal, die ein Netzwerk in der Ortenau vorstellte
- Dann sollte diese Idee auf eine breitere Basis gestellt werden und er aka jetzt beauftragte endura kommunal mit einer Haushaltabfrage, die in der Auswertung diese Idee weiter favorisierte und weitere Themen ergab
- Nächster Schritt war, in einem Workshop diese Ideen zu vertiefen und zu priorisieren.

Es gibt Befürworter für den Bürger*innen Rat und für das Klimanetzwerk und das sich beide nicht im Wege stehen sondern jedes für sich Sinn macht.

3 Aktueller Stand/aktuelle Entwicklungen zum Klimaschutznetzwerk Hexental

Teilnehmer des Workshops in Bollschweil aus Merzhausen hatten ein Feedbacktreffen mit BM Dr. Ante. Es wurden die Ergebnisse des Workshops mit den Konsequenzen für Merzhausen diskutiert. Einige Schlussfolgerungen beziehen sich auch auf den aka jetzt Au und die VG Hexental. Manfred Sydow war beauftragt, an den Arbeitskreis diese Ergebnisse zu übermitteln:
Es ging um die Idee einen Klimaschutzbeauftragten zu ernennen mit den folgenden Aufgaben:

Aufgabenprofil Klimaschutzmanager VG + Bollschweil

1. Wärmeleitplanung nach Landesgesetz Oktober 2020

   - gebäudescharfe Erhebung der Energieverbräuche, Wohnfläche für alle 5 Gemeinden
   - Einpflegen in Datenbank Wärmekataster
   - Monitoren von Gebäude- und Heizungssanierungen

2. PV Kataster

   - Erhebung aller vorhandenen PV Anlagen und Abgleich mit Markstammdatenregister
   - Erfassung aller potentiellen Dachflächen

3. Erdwärme

   - Koordination und Vermittlung von Erdwärmebohrungen für Wärmepumpen

4. Erstellung eines Klimaschutzkonzepts

5. Beratung zur Förderung von Gebäudemaßnahmen

6. Verwaltung von lokalen Förderprogrammen

7. Kümmerer und Ansprechpartner für interessierte Bürger

   - Hotline mit Weitervermittlung an Sachkundigen

8. Koordination der Klimaschutzarbeitskreise im Hexental

   - Koordination und Moderation von gemeinsamen Treffen
   - Vorsitz Klimarat (aus Vertretern der Arbeitskreise)

9. Mobilitätsplanung

   - Ansprechpartner der RvF für alle Hexentalgemeinden
   - Koordination der Wünsche und Vorschläge aus den AK der Gemeinden

Es entstand eine sehr angeregte zum Teil sehr kontroverse Diskussion. Es wurde eine Verwirrung darüber festgestellt, an welchem Strang jetzt weitergemacht wird.
Im Raum steht der Prozess, über endura kommunal ein Klimaschutznetzwerk im Hexental/Bollschweil zu gründen. Das bedeutet, endura kommunal übernimmt die professionelle Verantwortung der Aufgaben, die aus einem Klimakreis aus Bürger*innen und der Verwaltungen aller Gemeinden gestellt werden. Themen Priorisierung sollte ja durch den Workshop entstehen, in den die Vorschläge aus der Haushaltsabfrage eingeflossen sind.
Die Ergebnisse aus Merzhausen, wie sie in den aka jetzt getragen wurden sehen die gleichen Themen aber über eine Person, einen hauptberuflichen Klimaschutzmanager.
Da ruht alles auf einer Person und durch endura kommunal kann je nach Thema auf ein Team zurückgegriffen werden.
Neben einem eindeutigen Plädoyer für das Netzwerk gab es die Hypothese/ Vermutung, dass es nicht in allen Hexentalgemeinden eine Zustimmung geben wird mit endura kommunal dieses Netzwerk umzusetzen.
Es bleibt abzuwarten, wer oder welche Institution das Netzwerk trägt, die Meinungen waren uneinheitlich.

Es stehen als Vorschläge im Raum:

- endura kommunal

- Klimabeauftragter der VG Hexental + Bollschweil
- Energieagentur Regio Freiburg

Es steht die Befürchtung im Raum, dass die Entscheidungsfindung in den Gemeinden noch ein langer Prozess sein wird und diese Vorstellung erzeugte bei einigen Anwesenden eine Reduzierung der Motivation und Irritation wie es weiter gehen soll. Aber: die Hoffnung stirbt zuletzt!

TOP 4 aktuelles zum Balkonkraftwerk

Das Thema ruht bis zum Frühjahr, keine weiteren Infos

TOP 5-Mailpostfach

Keine aktuelle Meldung. Der Verteiler soll reduziert/ aktualisiert werden. Bettina schreibt eine Rundmail und bittet um Rückmeldung. Keine Rückmeldung dann aus Verteiler streichen**.**

TOP 6 Informationsblatt für den Hexentäler zu PV Anlage auf dem Dach

Ein Mitglied aus dem Wittnauer Klimaarbeitskreis stellt einen Flyer vor, der dort erstellt wurde zum Thema PV Anlagen.
Immer wieder wird festgestellt, dass viele Leute in ihrem Prozess stehen bleiben und Ansprechpersonen bräuchten.
So wie das mit den Balkonkraftwerken funktioniert (jeder der es ausgeliehen hat und weitergibt, kann Wissen weiter geben, Infostand auf dem Markt mit Ansprechpersonen usw.) kann es auch mit dem Thema PV Anlagen funktionieren. Es wird ein Erfahrungsnetzwerk von Leuten mit PV Anlagen vorgestellt, die ihre Erfahrung als Bürger*innen an Bürger*innen weiter geben.
Wichtig ist es immer, ein Flyer nicht einfach zu verteilen, sondern in eine Aktion einzubetten.
Es wird zunächst entschieden, dass jetzt ein Flyer erstellt und verteilt wird und auf eine Aktion im Frühjahr hingewiesen wird.

Für die nächste Sitzung soll das im aka jetzt ein Tagesordnungspunkt sein.

TOP 7 Verschiedenes

Hier wurde auf das Thema Sanierung der Alte Straße, Rad und Fußweg nach Merzhausen eingegangen. Es wird allgemein festgestellt, dass die geplanten Rad Bügel, zur Geschwindigkeitsreduzierung für die Radfahrer als sehr kritisch gesehen wird.
Wie sollen sich Lastenfahrräder und Anhänger, Rollstuhlfahrer, Kinderwagen etc. da durchbewegen.
Es soll ein Brief verfasst werden und Florian Koch aus Bollschweil (der zu dieser Zeit nicht mehr anwesend war und damit hoffentlich einverstanden ist!) ist dabei einen Entwurf zu verfassen. Ergänzungen können an ihn weitergegeben werden. Das Thema Radverbindung war ein großes Thema im Workshop.

Nächste Sitzung am Mittwoch 26. Januar 2021 online

Protokoll: Bruni Hummel
Korrekturlesen: Franz Eisenmann